

werden. Sehen Sie, wie sie jetzt versuchen, den Arsch in die Luft und den Kopf in den Sand zu stecken. Die Kerle faseln von Revolution, Frieden und Sozialismus, ohne den Mut zu haben, ihre Schuffereien einzugestehen. Revolution ist Wahrheit. Jawoll! Revolution ist Arbeit, sagt Scheidemann. Immer weitergeschuffet, mag der Geist zum Teufel gehen. Ist ja längst gegangen. Ist nie dagewesen. Das „Deutschland über alles“ paukt schon wieder durch den Höllenlärm. Ja, es ist der Grundbaß, den sie nie verloren haben: Teutschland über alles! Weiß der Teufel, sonne Revolutschon macht Spaß und schließlich muß ein kultiviertes Volk sozusagen doch auch eine Revolutschon gehabt haben, zumal um hinter Frankreich, das ganz degeneriert ist, und hinter Rußland, das unkultiviert und barbarisch ist — nicht wahr? — nicht zurück zu bleiben. Ja — Revolutschon muß sein. Schiebung und Revolutschon. Deshalb haben sie auch das Verfahren gegen Behr-Pinnow eingestellt, aus Gerechtigkeit nämlich. Il y a des juges a Berlin. Behr-Pinnow lebt — Liebknecht ist tot. Es lebe Behr-Pinnow! In der Tat: Revolutschon muß sein. Der Kaiser zum Beispiel — ja wir wollen keinen Soldatenrat, Ordnung muß sind, aber der Kaiser, schön wars doch, aber hin ist hin. Indessen Ludendorff, wenn er zum Beispiel zufällig auf die Straße kommt. Heil Ludendorff im Siegerkranz — du demokratischer Kerl: sollst leben. Das Volk der Richter und Henker streckt sich im Glanze seines Ruhmes. Furchtlos, nach der Vernichtung des letzten Spartakusbombenmannes, der, infamer Heuchler, in der Maske des bei der Regierung so beliebten Tirpitzes auf der Siegesssäule entdeckt wurde. Moralisch erschauernd, Abscheu speiend, weil hundertundfünfzig Polizeimänner in Lichtenberg hätten ermordet werden können, wenn sie den königlich-demokratischen Mut gehabt hätten, nach Lichtenberg zu gehen. Ja — heil der deutschen Republik. Auf das Kommando: Los! befreie sich das deutsche Volk am neunten November 1918 von seinen häßlichen Bezwingern. Wir wollen Frieden und Brot. Ja — Ordnung muß sind. O, Krieg, haben wir gemacht, eine Organisation des Mordens, ein System der Bestialität. Das ist alles unser Verdienst. Wir sind ein kultiviertes Volk. Nehmen Sie zum Beispiel Goethe oder Schiller oder gar den Scheidemann. Krieg haben wir gemacht, aber wenn man uns jetzt keinen anständigen Frieden geben will, rufen wir unsere Feinde vor das Forum der Menschheit und der Menschlichkeit, wo Kaiser Wilhelm präsiert und alle fünfzehn Minuten das Publikum auf Kommando Hurrah brüllen muß. Schöne Sache das. Sie sollen nur kommen. Vom Fels zum Meer. Hurrah! Hurrah! Hurrah!